

## **Der Schmerz**

Es tut so weh zu wissen, das alles anders sein könnte. Es tut so weh zu wissen, das man an seinem Schicksal nichts ändern kann. Eine Situation, eine schwache Seele, eine verkorkste Zukunft. Hätte ich alles ändern können? Hätte ich meine Zukunft, mein Seelenheil, retten können?

Verzweifelt sehe ich mich um und sehe in die Gesichter "meiner Freunde". Sind sie es wirklich? Oder tun sie nur so? Bin ich die Hilfe, auf die sie schon so lange warten? Oder bin ich nur der Teufel, der ihr Leben und ihre Seele brutal zerstört?

Die Einsamkeit nagt an mir, zerfrisst mich langsam von innen. Wäre es schlimm, wenn ich einfach weg wäre und nie wiederkommen würde? Würde einer um mich trauern, mir gar eine Träne hinterherschicken? Bin ich Abschaum, wenn ich sage: Ich mag nicht mehr?

Es gibt nichts, was ein Leben in Trauer rechtfertigen würde!

Selig?

Selig bedeutet sorglos.

Selig bedeutet von Gott getragen.

Selig bedeutet gelassen zu sein.

"Selig sind die, die da geistig arm sind"

© **GoldenShadow**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)